

Mehr als 1.000 neue Ladestationen für Rotterdam – Eneco eMobility sichert sich Großauftrag

- Der holländische Ladespezialist Eneco eMobility erhält Zuschlag für europaweite Ausschreibung
- In den nächsten vier Jahren sollen rund 1.000 neue Ladestationen in Parkhäusern installiert werden
- Bis 2030 will die Stadt Rotterdam den gesamten kommunalen Fuhrpark elektrifiziert haben



Rotterdam, den 13.09. 2019. Zur Reduktion der CO₂-Emissionen und Verbesserung der Luftqualität fördert die Stadt Rotterdam die Elektromobilität. Darum möchte Rotterdam auch in den städtischen Parkhäusern zukunftsfähige Ladestationen für Elektroautos realisieren. Zu diesem Zweck erfolgte eine europäische Ausschreibung, die nun offiziell an Eneco eMobility vergeben wurde.

Betrieb und Wartung der Ladestationen ebenfalls vereinbart

Im Rahmen dieses Vertrages werden in den nächsten vier Jahren etwa 1.000 bis 1.250 Ladestationen in den städtischen Parkhäusern und auf P&R-Plätzen installiert. Neben der Auftragsvergabe zur Installation wurden auch Vereinbarungen in Bezug auf Betrieb, Verwaltung und Wartung der

Ladestationen getroffen. Am 4. September 2019 wurde der Konzessionsvertrag von Corine Duitman, Leiterin des Bereichs Aufsicht und Kontrolle der Stadt Rotterdam, und Bram Poeth, CEO der Eneco eMobility BV, unterzeichnet.

Für Eneco eMobility ist der Auftrag als Rotterdamer Unternehmen nicht nur ein Heimspiel, sondern auch ein weiterer Meilenstein in der mittlerweile mehr als zehnjährigen Referenzliste durchgeführter Projekte im Bereich Ladeinfrastruktur.

Rotterdam setzt auf Elektromobilität

Der Großauftrag unterstreicht das Engagement der Stadt Rotterdam die Luftqualität im Stadtgebiet zu Verbessern. Zur Beschleunigung des Übergangs zu emissionsfreier Mobilität wurden inzwischen bereits rund 2.000 öffentliche Ladestationen in Rotterdam in Betrieb genommen. Außerdem verfügt Rotterdam über eine Großladestation für das gleichzeitige Aufladen von zehn Elektroautos. Und jetzt kommen in den Parkhäusern noch einmal gut 1.000 Ladestationen dazu.

Aber nicht nur im Bereich Ladeinfrastruktur treibt die Hafenstadt den Mobilitätswandel voran. Immer mehr Fahrzeuge der Kommune sind mit einem Elektroantrieb ausgestattet. So fahren inzwischen zwei Hybrid- und ein Elektromüllwagen durch die Straßen von Rotterdam. Im nächsten Halbjahr kommen noch zwei weitere Elektrofahrzeuge hinzu. Bis zum Jahr 2030 soll der gesamte kommunale Fuhrpark auf sauberen Kraftstoff umgestiegen sein.

+++PRESSEMITTEILUNG ENDE+++

Bilder: Fotobureau Roel Dijkstra

Bei Interviewanfragen sowie bei allen weiteren Fragen zur Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christian Milan
Tel: +49 (0)30 40 36 721 21
E-Mail: c.milan@m3e-gmbh.com

Über Eneco eMobility

Eneco eMobility wurde 2007 als Projekt des niederländischen Stromlieferanten Eneco ins Leben gerufen. Eneco eMobility war eines der ersten Unternehmen in Europa, das behutsame sehr früh Schritte zur Entwicklung von elektrischen Fahrzeugen und Ladeservices unternommen hat. Das Projekt für elektrisches Laden erwies sich als erfolgreich und konnte sich als eigenständige Abteilung, damals noch unter dem Namen Eneco *Elektrisch Laden*, weiterentwickeln. Im März 2018 wurde aus Eneco *Elektrisch Laden* offiziell eine eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach der Eneco Group mit dem Namen Eneco eMobility. Seitdem ist Eneco eMobility selbstständig und die Eneco Group ihr 100%iger Teilhaber.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.eneco-emobility.com/de/>